

- 2) Es will der Schreiner-Meister Ringberg, sein auf hiesiger Oberneustadt in der Weinberger Thor-Strasse, zwischen dem Beckermeyster Collignon und dem Schellhaffischen Garten, belegenes Eck-Haus, verkaufen, und sind über voriges Gebott derer 1800 Rthlr. 100 Rthlr. mehr, überhaupt aber 1900 Rthlr. gebotten worden. Wer nun ein mehreres zu geben willens ist, wolle sich bey ihme selbst, melden.
- 3) Es wollen die Kollingische Erben, ihre in der Obersten Gasse, gegen dem neuen Kirchen Bau über, gelegene Behausung, bestehend aus einem Vorder und Hinter-Haus nebst räumlichen Hof, Stallung, Scheuer und Brau-Haus, mit der dazu gehörigen Brau-Geräthschaft, verkaufen und sind über voriges Gebott derer 3000 Rthlr. 110 Rthlr. mehr und nunmehr 3110 Rthlr. gebotten worden. Wer ein mehreres zu geben willens ist, kan sich bey dem bey Hochfürstl. Ober-Bege-Commission stehenden Hrn. Registrator Haumann oder bey besagten Erben, melden.
- 4) Auf erhaltenes Decretum alienandi, will der Hof-Riemer, Hr. Hertel, als Vormund über die Bürgische Kinder, ihr am Steinwege, gelegenes Wohnhaus samt Hinter- und Brauhauß, gegen baare edictmäßige Bezahlung, an den Meistbietenden, verkaufen und sind bereits 2420 Rthlr. darauf gebotten worden. Wer ein mehreres zu geben Lust hat, wolle sich bey demselben, melden.
- 5) Es sollen des verstorbenen Johann Hermann de Hammels, hinterlassener Weinberg und Garten alhier, vor dem Weinberger-Thor gelegen, von Obrigkeit und Amts-wegen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun solches zu erstehen Lust hat, der kan sich nunmehr auf den 8ten Novembr. a. c. schierskünftig ein vor allemahl darzu bestimmten Termino vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher Gerichts-Stunde angeben, und sein Gebott thun, wird ihm Kaufs gestattet werden.
- 6) Es wollen der Hr. Major Batten, hinterlassene Erben, ihr auf dem Graben belegene Behausung, desgleichen zwey Garten, einer vor dem Möller-Thor an der Ahna, der andere auf dem Müncheberge gelegen, an den Meistbietenden verkaufen, und sind bereits auf das Haus 3200 Rthlr. und auf den einen Garten vor dem Möller-Thor 300 Rthlr. und auf den andern Garten auf dem Müncheberge 250 Rthlr. gebotten worden. Wer nun auf ein oder anderes Stück ein mehreres zu geben Lust hat, kan sich bey besagten Erben, melden.
- 7) Es wollen die Altmüllerischen Erben, ihre auf hiesiger Oberneustadt belegene Behausung, an den Meistbietenden verkaufen, und sind darauf bereits 2400 Rthlr. gebotten worden, wer nun ein Mehreres zu geben gesonnen, der kan sich bey ihnen selbst melden.
- 8) Es wollen die Rindfleischische Erben, ihre Behausung auf dem Graben, wie auch, ihren vor dem Todenthor, an dem Mahler Hrn Feist, gelegenen Garten, an den Meistbietenden, verkaufen, und sind auf das Haus über voriges Gebott derer 3050 Rthlr. 50 Rthlr. mehr und auf den Garten über vorige 520 Rthlr. 30 Rthlr. mehr, mithin nunmehr auf das Haus 3100 Rthlr. und auf dem Garten 550 Rthlr. gebotten worden. Wer nun auf ein oder anderes ein mehreres zu geben Lust hat, kan sich bey denen Erben, melden.

9) Es